NORDFALBEN

Reithalfter-Polster

Anleitung #090

© Nordfalben.de - Lina Börner - 2017

Einleitung

Ich freue mich, dass du dich für eine Nordfalben-Anleitung entschieden hast und wünsche dir viel Spaß beim kreativ sein!

Kennst du schon die Nordfalben.kreativ-Facebookgruppe?

>> facebook.com/groups/Nordfalben.kreativ

Hier kannst du deine Ergebnisse präsentieren, bekommst Hilfe, wenn du Fragen hast und findest weitere Anregungen von anderen Kreativen.

Bis bald auf meinem Blog Nordfalben.de und im Nordfalben-shop.de

Material

- Baumwollstoff
- Dünner Schaumstoff
- Auf Wunsch Strasssteine und Kleber
- Passendes Garn
- Schere
- Nadel
- Stecknadeln
- Bügeleisen

Meine empfohlenen Bezugsquellen für die Materialien findest du unter:
Nordfalben-shop.de > Bezugsquellen

© Nordfalben.de - Lina Börner - 2017

Auftrennen

Oft müssen die Sachen erst in ihre Einzelteile zerlegt werden, bevor sie weiterverarbeitet werden können. Dazu werden meist einige Teile auf- bzw. abgetrennt. Hierfür gibt es spezielle Nahttrenner zu kaufen, oder es wird vorsichtig mit einer spitzen Schere oder einem scharfen Skalpell gearbeitet.

Beim Auftrennen wird die vorhandene Naht gelöst, ohne dabei die Materialien zu beschädigen. Hierzu werden einige sichtbare Nähte durchtrennt, durch leichten Zug die ursprünglich vernähten Materialen Stück für Stück voneinander gelöst und dabei die Naht weiter aufgeschnitten. Hier lohnt es sich mit Ruhe zu arbeiten, um keine Materialien aus Versehen kaputt zu machen, die später wieder benutzt werden sollen.

Nach dem Auftrennen müssen die Fadenreste entfernt werden, bevor das Material weiter verarbeitet werden kann. Dies geht am besten mit den Fingern oder einer Pinzette.

Abflammen

Kunststoffmaterialen, wie z.B. Gurtband, können durch abflammen gegen ausfransen, aufribbeln oder aufgehen gesichert werden. Mithilfe eines Feuerzeugs wird dabei das Ende kurz erwärmt und dann vorsichtig platt gedrückt. Achtung: bei Baumwolle, Lammfell und anderen Naturmaterialen funktioniert das nicht!

Kordel annähen

Mit gedrehten Kordeln lassen sich vor allem Schabracken oder Longiergurtunterlagen hübsch verzieren, aber auch an Fliegenmützchen oder Abschwitzdecken machen sie sich gut.

Beim Annähen sollte darauf geachtet werden, möglichst zwischen die beiden Teile der Kordel zu stechen, sonst verziehen sich die dünnen Fädchen, aus der die Kordeln bestehen, leider sehr schnell und es kommt, der meist nicht farblich passende, Kern zum Vorschein. Deswegen empfehle ich immer Kordeln mit der Hand anzunähen.

Die meisten Kordeln können an ihren Enden nicht abgeflammt werden, weswegen sie anderweitig gegen aufdrehen und ausfransen geschützt werden müssen. Am besten wird hierzu ein Stück Tesafilm um das Ende gewickelt, um die Kordel sauber abschneiden zu können. Diese umwickelten Enden können am schönsten unter etwas Stoff versteckt werden, oder aber auf die Unterseite geführt werden, wie es sich z.B. bei einem Fliegenmützchen anbietet.

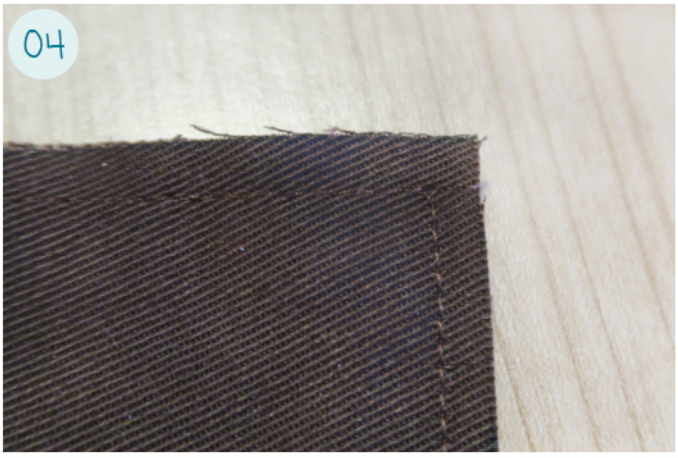
© Nordfalben.de - Lina Börner - 2015

Reithalfter-Polster - Anleitung #090

Den Baumwollstoff auf die gewünschte Länge und doppelte Breite plus jeweils mind. 1 cm Nahtzugabe zuschneiden.
(Polster in 25 x 5 cm > 26 x 11 cm Stoff)

Eine kurze Seite einen halben Zentimeter umfalten und gut bügeln.

Den Stoff der Länge nach links auf links mittig falten...



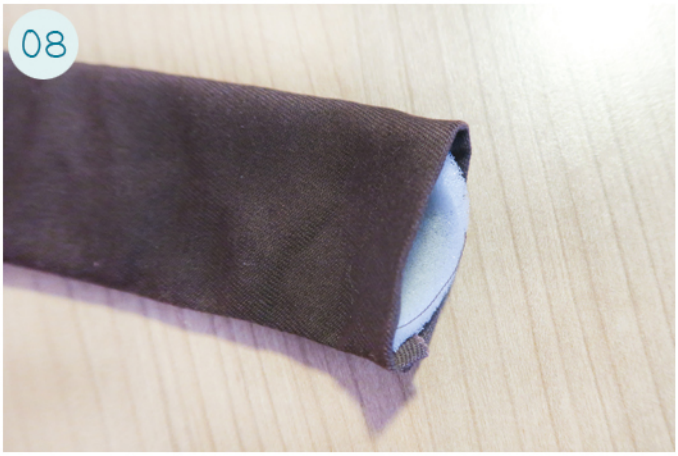
...und die kurze und lange offene Seite zunähen.

© Nordfalben.de - Lina Börner - 2017

Dabei die umgebügelte kurze Seite offen lassen.

Den Stoffbezug auf die richtige Seite wenden.

Ein Stück Schaumstoff auf etwas kleiner als den Bezug zuschneiden.



Den Schaumstoff in den Stoffbezug stecken, ein Stift kann beim Sortieren helfen!

© Nordfalben.de - Lina Börner - 2017

Die offene Seite mit den in Schritt 2 umgebügelten Innenkanten zunähen und das Polster einmal außenherum knapp zum Rand abnähen.

Auf Wunsch Strasssteine aufkleben.

© Nordfalben.de - Lina Börner - 2017

Das fertige Reithalfter-Polster

Hier verwendet:

Dunkelbrauner Baumwollstoff und 0,5 cm dicker Schaumstoff

Variante:

Das Polster kann auch ganz schlicht erstellt werden.

© Nordfalben.de - Lina Börner - 2017

Copyright © 2017, Nordfalben, Lina Börner

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses eBook darf - auch auszugsweise - nicht ohne die schriftliche Zustimmung der Autorin kopiert werden.

Dieses eBook verfügt über eine personalisierte Identifikation und kann somit jederzeit dem ursprünglichen Käufer zugeordnet werden.

Verstöße werden abgemahnt und es kann Schadensersatz eingeklagt werden. Dieses eBook ist kein kostenloses eBook, es ist demnach untersagt, ohne Vollmacht der Autorin, dieses eBook zu vertreiben.

Haftungsausschluss: Die in diesem eBook veröffentlichten Ratschläge wurden von der Verfasserin mit größter Sorgfalt erarbeitet und geprüft. Alle Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen gemacht. Sie entbinden den Tierhalter aber nicht von der Eigenverantwortung für sein Tier. Eine Garantie kann nicht übernommen werden. Ebenso ist eine Haftung der Verfasserin bzw. des Herausgebers und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden ausgeschlossen.

© Nordfalben.de - Lina Börner - 2017